

Blindenfußballmeister FC St. Pauli spielt in Hamburg

2. Spieltag der Blindenfußball Bundesliga am 23. und 24.6.2018



Foto Stefan Greenfeld

Die Blindenfußballer des FC St. Pauli sind amtierender Deutscher Meister

Der aktuelle Deutsche Meister im Blindenfußball richtet den 2. Blindenfußball Bundesliga Spieltag der Saison 2018 in Hamburg aus. Alle Teams der Liga sind in Hamburg zu sehen: Dortmund, Schalke, Stuttgart, Marburg, Chemnitz und Berlin. Am Sonnabend den 23.6. von 10:00 bis 16:00 und am Sonntag den 24.6. von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr wird auf dem Sportplatz der Blindenschule BZBS, Borgweg 17a, 22303 Hamburg, paralympischer Fußball mit Rasselball gespielt. Die Teams freuen sich sehr über Zuschauer und vielleicht sogar die eine oder andere helfende

Hand. Der Eintritt ist kostenlos. Highlight für die Zuschauer könnte das Topspiel am Sonntag, 24.6., ab 12:00 Uhr werden. Dann spielt der ehemalige Deutschen Meister, SF Blista Marburg, gegen den amtierenden Deutschen Meister FC St. Pauli. Wer sich nicht vorstellen kann wie Blindenfußball funktioniert, sollte sich am Wochenende aus nächster Nähe anschauen und anhören, wie die Teams Fußball spielen. Wer Blindenfußball schon mal gesehen hat, kennt die packende und begeisternde Faszination, die Blindenfußball auch bei den Zuschauern auslösen kann.



«DER BALL IST RUND»

UND HAT RASSELN

ÜBERZEUG DICH SELBST: DAS RASSELN KOMMT AUCH IN DEINE STADT!

MEHR UNTER: WWW.BLINDENFUSSBALL.DE

2. SPIELTAG
BLINDENFUSSBALL BUNDESLIGA
23.06. — 24.06.2018
HAMBURG BORGWEG
BZBS

BLINDENFUSSBALL BUNDESLIGA



SPIELPLAN

Gemeinsames Public-Hearing mit Spielbeschreibung des FIFA WM Spiels Deutschland - Schweden für Fans, egal ob sehgeschädigt, blind oder nicht. Das Spiel läuft für sehende Fans über einen Beamer.

DEUTSCHE BLINDENFUSSBALL-BUNDESLIGA 2018
BORGWEG 17A,
22303 HAMBURG

SAISON 2018

4 10:00	FC VIKTORIA 1899 BERLIN	BORUSSIA DORTMUND
5 12:00	SF BG BLISTA MARBURG	CHEMNITZER FC
6 14:00	FC SCHALKE 04	MTV STUTTGART
7 16:00	FC ST. PAULI	FC VIKTORIA 1899 BERLIN

SONNTAG, 24.06.2018

8 10:00	FC VIKTORIA 1899 BERLIN	FC SCHALKE 04
9 12:00	FC ST. PAULI	SF BG BLISTA MARBURG
10 14:00	CHEMNITZER FC	MTV STUTTGART

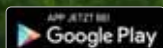
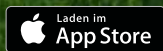
DFB-STIFTUNG SEPP HERBERGER DBSV Deutscher Blinden- und Sehbehindertensportverband e.V. Paralympischer Fußball-Verband e.V. TALENTS hella

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



STECKT DER TITEL AUCH IN DIR?

DIE WM IN RUSSLAND – JETZT BEI ODDSET.



Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen · Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de

 **LOTTO[®] Guter Tipp.**
Hamburg

Vereinsdialog beim SC Condor

Ein Rasenplatz, der nicht mehr benutzbar ist!

Am 6. Juni 2018 fand ein Vereinsdialog beim SC Condor statt. Condor ist ein Mehrspartenverein mit 12 Sparten. Die Gesamtmitgliederzahl beträgt ca. 1.700 / davon ca. 900 Fußballer. Die zweitgrößte Abteilung ist Tennis mit 330 Mitgliedern. Die Boxabteilung ist stark aufstrebend, aktuell mit norddeutschen und deutschen Meister.

Der Verein hat viele Kursangebote im Bereich wie Laufen, Rückenfit u. ä. In der Geschäftsstelle sind 2 hauptamtliche Angestellte. Der Verein verfügt über viele ehrenamtliche Helfer. In der Fußballabteilungsleitung gab es in den letzten 1,5 Jahren insgesamt 3 Wechsel, so dass der Verein entschieden hat, die Abteilungsleitung breiter aufzustellen, was sich derzeit sehr positiv auswirkt.

Die Vorstandsmitglieder des SC Condor und die Präsidiumsmitglieder des HFV redeten über folgende Themen:

Reduzierung Finanzleistungen auf Grund des HSV-Abstiegs?

Der HFV erklärt die Situation bzgl. des Abstiegs vom HFV und erklärt, dass dem HFV ca. 150.000–200.000 Euro in der kommenden Saison fehlen werden. Derzeit sind keine größeren Änderungen bzgl. der Finanzleistungen geplant.

Aktuelle Infrastrukturprobleme Rasenplatz und Umkleiden

Der Rasenplatz am Berner Heerweg 190 ist seit einigen Jahren nur noch gering bis gar nicht bespielbar, weil die Drainage komplett defekt ist. Während im Jahr 2014 noch 75 Spiele auf dem Rasenplatz stattgefunden haben, waren es 2015 nur noch 32, 2016 gerade mal 19 und in 2017 nur noch 1 Spiel. 2018 konnte der Platz noch gar nicht genutzt werden und eine Nutzung für den Spiel- und Trainingsbetrieb ist nicht absehbar. Der Platz ist definitiv kaputt.

Damit hat der Verein derzeit 1,5 Kunstrasenplätze zzgl. einiger Nutzungszeiten auf der Ahrenshooper Straße (die auch nur eingeschränkt nutzbar ist wegen Nutzung von der Grundschule + Regeneration im Sommer) dem Kunstrasen gegenüber bei Farmsen (zu 1/3). Mehr steht dem Verein mit 48 Mannschaften nicht zur Verfügung.

Weiterhin hat der Verein eine Warteliste 80 Kindern, für die derzeit kein Platz auf den Sportanlagen ist, da keine Trainingsflächen mehr zur Verfügung stehen. Der Umbau bzw. die Renovierung des Sportplatzes würde ca. 700 Tsd. Euro kosten. Der Wunsch des Vereins ist der Umbau zu einem Kunstrasenplatz. Der Verein braucht dringend Unterstützung, damit der Umbau zeitnaher erfolgt als bisher angenommen.

Ein weiteres Problem sind die Umkleidekabinen, die überdimensional groß geplant worden sind, aber in der Anzahl leider nicht ausreichend zur Verfügung stehen, da es im Verein auch Mädchenmannschaften gibt und sich diese getrennt von den Jungenmannschaften umziehen sollen. Auch hier bittet der Verein um Unterstützung.



Foto Timmermann

Zum Schluss gab es die obligatorischen Fußballbälle für den SCC aus den Händen von HFV-Präsident Fischer an den SCC-Vorsitzenden Brinkmann

Prozess der Spielverlegungen Kunstrasen im Winter

Im vergangenen Winter sind einige Mannschaften vergeblich auf Grund der Wetterbedingungen angereist, weil der Schiedsrichter erst zum Spiel festgestellt hat, dass der Kunstrasenplatz unbespielbar ist. Condor wünscht sich eine Änderung der Regelung bzgl. der Spielabsagen auf Kunstrasenplätzen. Der HFV zeigt auf, dass eine Änderung in den neuen Durchführungsbestimmungen vorgesehen ist. Der Schiedsrichter des klassenhöchsten Spiels soll nach Möglichkeit am Vortag anreisen und feststellen ob der Platz bespielbar ist. Wenn der Platz für nicht bespielbar erklärt wird, können alle weiteren Spiele auch abgesagt werden.

Zeitraum Ergebnismeldung nach Spielende

Der Verein empfindet den Zeitraum von 60 Minuten nach Spielende als zu kurz. Der HFV erklärt die Grundlagen und auch die Möglichkeiten der Ergebnismeldung. Insbesondere via App ist die Ergebnismeldung nach Spielende innerhalb von kürzester Zeit erledigt.

Einsatz Spieler obere Herren um Bereich untere Herren

Die Spielordnung und die Durchführungsbestimmungen regeln die Bedingungen bzgl. des Wechsels von Spielern innerhalb der Mannschaften. Condor zeigt auf, dass es einige Vereine mit diesen Regelungen nicht so ernst nehmen. Der HFV zeigt auf, dass dieser nur umwerten kann, wenn der Antrag vom Verein da ist. Selbst kann er grundsätzlich nur wegen des Einsatzes eines nicht spielberechtigten Spielers Geldstrafen verhängen.

Mit dabei waren vom SC Condor: Thomas Brinkmann, 1. Vorsitzender; Heiko Gevert, Spartenleiter Fußball; Katrin Clausen, Stv. Spartenleiterin Fußball; Udo Ludwigsen, Stv. Spartenleiter & Koordinator Mädchenfußball; Andreas Jansen, Schiedsrichterobmann; Sven Femfert, Schiedsrichterobmann Meiendorfer SV wg. Kooperation der Vereine.

Vom HFV waren dabei: Dirk Fischer, Präsident; Carl-Edgar Jarchow, Vizepräsident; Uwe Herzberg, Vorsitzender Ausschuss für Sportanlagen; Joachim Dipner, Vorsitzender Spelausschuss und Jörg Timmermann, stv. Geschäftsführer.

Gratulation die Absolventen der diesjährigen B-Lizenz-Trainerausbildung im neuen digitalen Format!!!

Der Hamburger Fußball-Verband e.V. hat erstmalig neue Wege des Lernens und der Lernstoffvermittlung eingesetzt, um insbesondere qualitativ gute Ergebnisse mit und für die Teilnehmer zu erzielen. Videos online zu kommentieren, Ausarbeitungen zu Themen der Trainingslehre in Eigenregie zu erstellen und diese Ergebnisse hochzuladen, in Tandemarbeit einander beim Coaching zu filmen waren Aufgabenstellungen, die an Zeiträume zur Erfüllung gebunden waren. Die Herausforderung für die Teilnehmer bestand darin auf unterschiedlicher Weise, im Umgang mit Medien, PC generell oder auch in der eigenen Organisation zwischen den Ausbildungswochen die gestellten Aufgaben (Videos zu erstellen, PDF's zu erstellen zu Fragen der Trainingslehre) zu erledigen. Das selbständige, hochmotivierte Einbringen der Teilnehmer dieser B-Lizenz-Ausbildung hat das Leitungsteam von Uwe Jahn, Stephan Kerber und Nadine Queisler von dem Format überzeugt. So wurde dieser Kurs schnell zu einer Gruppe indem einander, je nach dem persönlichen Status bezogen auf die Nutzung von Medien, mitgenommen wurde und bei der Erfüllung der Auf-



Die neuen B-Lizenz-Trainer mit dem Leitungsteam Queisler, Kerber, Jahn (hi. re. v. lks.)

gaben klar unterstützt wurde – Kompliment hier an alle, die sich hier insbesondere eingebracht haben. Die Herausforderung für die Kursleitung bestand darin, ihrem selbst auferlegtem Anspruch gerecht zu werden, die Rückmeldungen an die Teilnehmer zu eingebrachten Videos, eingebrachten Videokomentaren mit kompletten und gezielten Feedbacks zu versehen – dies wurde aber realisiert und führte dazu, dass insbesondere in den praktischen Lehrproben auf dem Platz besser gecoacht wurde bzw. die typischen Fehler vermieden wurden, die aus anderen Kursverläufen bekannt sind. Auch mit dem wesentlich besseren technischen Vorgehen in der Prüfung bei der Videoanalyse konnte di-

rekt ein Schub aus der digitalen Arbeit festgestellt werden, so dass deutlich schneller die Aspekte der Mannschafts-, Gruppen – und Individualtaktik im Gesamtkontext der gezeigten Spielsequenz herausgelesen werden konnten. Die Kursleitung war sich so gesehen einig darin mit diesem Format digital die B-Lizenz auch zukünftig begleiten zu wollen. Herauszuheben aus den erfreulichen Ergebnissen der gesamten Gruppe konnte Jan Philip Kalla vom FC St. Pauli werden, der eine vorbildliche Einsatzbereitschaft gezeigt hat und das in einer Phase seines Vereins, in der es galt, die nötigen Punkte zum Ende der Serie in der 2. Bundesliga noch einfahren zu müssen.

Stephan Kerber, Verbandssportlehrer

DFB-Mobil zu Gast in Barsbüttel

Spieler und Trainer waren begeistert!

Am Freitag, den 25.05.2018 war das DFB-Mobil zu Gast beim Barsbütteler SV. Für die 2009er vom BSV war es ein besonderes Training, alle 27 Kinder der Mannschaft waren anwesend. Ein Obsthändler aus der Umgebung spendierte zudem Äpfel für jedes Kind, um die Aktion zu unterstützen. Als Schwerpunkt des Trainings wünschten sich die Trainer des BSV Inhalte zum Thema „Koordination“ und „schnelles Umschaltspiel“.

Angekommen auf der Anlage bildeten die beiden Teamer Andreas und Simon zwei Gruppen und demonst-



DFB-Mobil-Teamer Simon beim Training in Barsbüttel

rierten zu den gewünschten Themen aktuelle Trainingsmethoden und Praxisbeispiele. Im anschließenden Ge-

spräch wurde den anwesenden BSV-Trainern noch theoretischer Input mit auf dem Weg gegeben, vor Allem auf die Wichtigkeit von bewegungsreichem Training in diesem Alter wurde explizit hingewiesen.

Alles in Allem war es ein gelungener Besuch des DFB-Mobils. „Unsere Anfrage beim HfV, inkl. der von uns gewünschten Trainingsinhalte haben die beiden DFB-Teamer Simon und Andreas hervorragend umgesetzt, und dabei neue Impulse für unsere zukünftige Trainingsgestaltung gesetzt.“, so Trainer Mario Stein auf der vereinseigenen Homepage.

SG Niendorfer TSV / HSV (Hamburger FV) gewinnt die 10. Norddeutsche Ü35-Frauenfußball Meisterschaft

Bei launischem Wetter begrüßte am Samstag, 16. Juni 2018 die Vorsitzende des NFV-Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball, Sabine Mammitzsch, beim Walddorfer SV in Hamburg, insgesamt sechs Frauenteams, die den 10. Norddeutschen Ü35 Frauenfußballmeister ermitteln wollten. Alle beteiligten Frauenmannschaften waren mit Spaß und Einsatz dabei, um den begehrten Meistertitel zu erringen.

Gespielt wurde je 1x 15 Minuten in einer Gruppe „Jeder gegen Jeden“. Mit fünf Siegen wurde die SG Niendorfer TSV/HSV Norddeutscher Ü 35 Frauenfußball Meister und ist damit für den DFB Ü35 Cup vom 14. – 16. September 2018 in Berlin qualifiziert. Vi-



Norddeutscher Ü 35 Frauenfußball Meister 2018: SG Niendorfer TSV/HSV

zemeister wurde die SG Eimsbüttel. Weitere Mannschaften und Platzierungen: SG Sebaldsbrück, Altona 93, SV Eintracht Wildenloh und Walddorfer SV. Zur Freude aller teilneh-

menden Spielerinnen erhielten alle Aktiven je ein T-Shirt mit „WMDesign“. Beim Walddorfer SV bedankten sich alle mit einem starken Applaus für die tolle Versorgung.

Sehr gute Beteiligung am Tag des Talents für die U12 und U14 Auswahlsichtung der Mädchen!



Foto Gettschat

Das HFV-Sichterteam

Auch ein Wasserrohrbruch auf der Jenfelder Allee konnte den Wunsch der Mädchen, gesichtet zu werden, nicht stoppen – das Verkehrschaos bedeutete zwar eine zeitliche Verschiebung doch waren 60 Spielerinnen zum Tag des Talents der Mädchen erschienen. So ging es für die Jahrgänge 2007 und 2008 (2009) um den Zugang in die Hamburger Auswahl U12 die zukünftig von Janine Schlichting und Felix Rehr geleitet wird und um die Platzierungen für die Mädchenstützpunkte Jenfeld und Sternschanze (für diese

sind Martina Rehders / Lukas Wenzel in Jenfeld und Simone v. Palubicki / Claudia Langmaack an der Sternschanze verantwortlich).

Die 6 Sichtungsteams wurden zunächst in 3 unterschiedlichen Kleinfeldern in kombinierten technischen und spielerischen Formen (bis zum 3:3) gesichtet, ehe es dann weiter auf das 7er Feld ging. Inhaltlich war der Fokus auf Tempodribbling, Passen, Flitzen / Umschaltung und Schießen gerichtet. Das Turnier nahm im weiteren Verlauf an Qualität zu, da sich nun die Teams untereinander besser kennenlernten und damit zielstrebig zu den Toren gespielt wurde.

Die Rückmeldungen an die Spielerinnen werden in den nächsten 3 – 4 Wochen die Spielerinnen und die Vereine erreichen, so dass es nach dem Sommer in den Gruppen so richtig losgehen kann.

In der nachfolgenden Sichtung für die U14 Auswahlmannschaft des HFV wurde ein ähnlicher Rhythmus gewählt – zunächst über Kleinfeld Aktionen mit 10 Teams (!!!), wo das dyna-

mische Anbiet- und Freilaufverhalten und die Mischung unter Gegnerdruck Passen und Dribbeln, eingebracht werden sollte – kurz und intensiv! In den Spielen im 7+1 quer über den Platz konnten dann für diese vorspielenden Jahrgänge (2006/2005) deutlich reifere Aktionen und jede Menge Tore verzeichnet werden. Eine Spielerin verletzte sich leider am Arm (Hand?), sodass über die Erstversorgung der Weg ins Krankenhaus per gerufenem Krankenwagen unumgänglich war – wir wünschen gute Genesung!

Absolut erfreulich ist festzuhalten, dass ein sehr engagiertes Sichtersteam vor Ort agierte und rund 160 Spielerinnen dem Aufruf gefolgt waren, ihre Möglichkeiten im Leistungsfußball zu suchen. Die zukünftige HFV-Auswahl der U14 wird über den Neubildungsprozess mit den beiden Jahrgängen 2006/2005 unter Leitung von Stefanie Basler eine schlagkräftige Mannschaft stellen können! Allen Beteiligten ein Dankeschön für das Engagement und die Leistung!

Stephan Kerber, HFV-Verbandssportlehrer

FußballFreunde-Cup Nord beim Hamburger SV: Erfolgreicher Auftakt der inklusiven Turnierserie

Henef/Hamburg, 6. Juni 2018. Fußball verbindet – das konnten die Kinder und Jugendlichen mit und ohne Behinderung beim FußballFreunde-Cup Nord hautnah erleben. Am vergangenen Samstag trafen sich rund 80 Fußballerinnen und Fußballer aus sieben Teams, um sich am Volksparkstadion in Hamburg im sportlichen Wettkampf miteinander messen zu können. Die Mannschaften gehörten den norddeutschen DFB-Landesverbänden an und wurden inklusiv gebildet, das heißt Kinder mit und ohne Handicap jagten gemeinsam dem runden Leder nach.

Bei den „Youngstars“ des SV Werder Bremen war der Jubel am Ende besonders groß. Aus den Händen von Dirk Fischer, dem Präsidenten des Hamburger Fußball-Verbandes, konnte die Mannschaft aus der Freien Hansestadt Bremen den Siegerpokal entgegennehmen. „Wenn ich in die strahlenden Kinderaugen schaue, dann weiß ich, dass das Turnier ein voller Erfolg war. Kinder mit und ohne Behinderung haben völlig selbstverständlich Seite an Seite gespielt. Die Veranstaltung zeigt einmal mehr, welchen Stellenwert der Fußball für die Inklusion behinderter Menschen hat“, resümiert Fischer.

Unvergessliche Erlebnisse

Wer gewonnen hat, war letztlich zweitrangig. Alle waren glücklich, zufrieden und stolz auf ihre Leistung. Die Sieger genauso wie die Verlierer. „Bei den FußballFreunde-Cups stehen nicht der Leistungsgedanke, sondern die gemeinsame Freude und Begeisterung am Fußballspiel im Vordergrund“, beschreibt Nico Kempf, stellvertretender Geschäftsführer der Sepp-Herberger-Stiftung. „Behinderte und nicht behinderte Fußballerinnen und Fußballer spielen gemeinsam, sie respektieren sich, helfen sich gegenseitig und feiern gemeinsam ein großes Fußballfest“, so Kempf weiter. Der Hamburger SV sorgte über seine Stiftung „Der Hamburger Weg“ für unvergessliche Erlebnisse bei den jungen

Fußballern. So ließ der Besuch des Vereinsmaskottchens „Dino Hermann“ die Kinderherzen höherschlagen. Zudem konnten sich die Teams neben dem sportlichen Geschehen auf den Plätzen auf der HSV-Hüpfburg austoben oder sich im Torwandschießen messen. Bei der abschließenden Stadionführung lernten die Teams den Alltag der Profifußballer näher kennen und machten fleißig Erinnerungsfotos. „Unter dem Motto ‚Inklusion auf dem Hamburger Weg‘ setzen wir uns seit der Gründung der

und der DFL Stiftung. Gemeinsam mit den DFB-Landesverbänden und den Proficlubs organisiert die Stiftungskooperation bundesweit fünf inklusive Fußballturniere, die auf den Vereinsanlagen der jeweiligen Bundesliga-Clubs ausgetragen werden. „Mit den fünf FußballFreunde-Cups schaffen wir einzigartige Momente für die Teilnehmenden mit und ohne Behinderung. Die inklusiven Fußballturniere sind Orte der Begegnung und daher optimal geeignet, um über den Sport das Miteinander von Men-



Foto Witters

Siegerehrung durch HFV-Präsident Dirk Fischer

HSV-Stiftung für das inklusive Miteinander von Kindern und Jugendlichen ein. Daher freuen wir uns, dass wir als Gastgeber des FußballFreunde-Cups Nord die diesjährige inklusive Turnierserie der DFB-Stiftung Sepp Herberger und der DFL Stiftung eröffnen durften“, betont Frank Wettstein, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der HSV Fußball AG und der HSV-Stiftung „Der Hamburger Weg“.

Stiftungskooperation bildet das Fundament

Das Fundament für die erfolgreiche Umsetzung der FußballFreunde-Cups bildet die Zusammenarbeit zwischen der DFB-Stiftung Sepp Herberger

schen mit und ohne Handicap zu fördern“, skizziert Stefan Kiefer, Vorstandsvorsitzender der DFL Stiftung, die Projektidee.

Die weiteren FußballFreunde-Cups finden am 9. Juni beim 1. FSV Mainz 05, am 16. Juni beim 1. FC Köln, am 23. Juni bei RB Leipzig und am 30. Juni bei der TSG 1899 Hoffenheim statt.

Teilnehmende Mannschaften am FußballFreunde-Cup Nord: „Youngstars“ SV Werder Bremen (Bremen), „HSV Blue Pitbulls 1“ (Hamburg), „HSV Blue Pitbulls 2“ (Hamburg), SV Eichede (Schleswig-Holstein), SG Findorff (Bremen), TSV Achim (Niedersachsen), TuS Haren (Niedersachsen)

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

Rahlstedter SC ist Verbandsliga-Meister der C-Mädchen

Mit sicherem Vorsprung vor Vizemeister FC St. Pauli und dem drittplatzierten Hamburger SV haben die 1. C-Mädchen des Rahlstedter SC die Verbandsligasaison 2017/2018 gewonnen. Daran änderte am letzten Spieltag auch eine 2:3-Niederlage gegen den SC Eilbek nichts mehr. Nach Spielende folgte die Meisterehrung. Monika Bohlin vom Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball überreichte die Medaillen und übergab die Meisterschale. Der AFM gratuliert herzlich zu diesem sportlichen Erfolg.



Foto K. Schulz

Verbandsliga-Meister der C-Mädchen: Rahlstedter SC

ODDSET-Pokal-Auslosung der Herren am 2. Juli 2018

Die 1. Runde im ODDSET-Pokal der Herren, dem Landespokal des Hamburger Fußball-Verbandes, Serie 2018/19, wird am Montag, 2. Juli 2018, 18:30 Uhr, ausgelost.

ODDSET POKAL

Gastgeber der Auslosung ist Bild Hamburg und die Sport-Bild im Springer Verlag, Eingang Caffamacherreihe 2! Die Vertreter der Vereine und Medien sind herzlich willkommen!

TSV Sasel A-Junioren-Meister

Die 1. A-Junioren vom TSV Sasel wurde verdienter Hamburger Meister. Die Meisterschaft wurde heute bei BU nach dem letzten Punktspiel gebührend gefeiert.

FC Eintracht Norderstedt 1. B-Junioren Hamburger Meister U17

Souverän ist die Mannschaft von Norderstedt im Meisterschaftsrennen der Verbandsliga Erster geworden. Sie wird auch in der kommenden Saison im U18-Bereich spielen. Ein Teil der Mannschaft rückt auf in die A-Regionalmannschaft. Beide Siegerehrungen wurden durch den Jugendausschussvorsitzenden Jens Bendixen-Stach durchgeführt.

Niendorfer TSV U16 verdienter Hamburger Meister

Die Jungs der 2. B-Junioren vom Niendorfer TSV gewannen auch ihr letztes Spiel beim HTB in der Verbandsliga und krönten so eine äußerst

erfolgreiche Saison mit der Hamburger Meisterschaft.

Die Meisterschale wurde von Jens Bendixen-Stach direkt nach dem Spiel an den Spielführer übergeben.



Foto HFV

Hamburger Meister U16 2017/18: Niendorfer TSV 2. B-Jun.. Rechts unten: J. Bendixen-Stach, VJA-Vorsitzender



Foto HFV

U17-Meister E. Norderstedt mit der Meisterschale und J. Bendixen-Stach (re.)

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++



E-Mädchen-Meister des HFV 2017/18: ETV 1. E-Mädchen

Die 1. E-Mädchen des ETV sind Hamburger Meisterinnen

Die 1. E-Mädchen des Eimsbütteler TV feierte am 17.6.2018 den Hamburger Meistertitel. Das Team von Thomas Singer und Laura Heiser stand bereits vor dem letzten Spieltag als neuer Titelträger fest. Auch im Vorjahr holte der ETV die Meisterschaft. Die Ehrung nahm Andrea Nuszowski vor, die als Vorsitzende des Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball stellvertretend für den AFM eine herzliche Gratulation an die Hamburger Meisterinnen überbrachte.

Condor und Reinbek feiern Meisterschaft

Am Sonntag, 17. Juni 2018, fanden auf dem Sportplatz Brucknerstr. 24 (USC Paloma) die Endspiele um die Hamburger Meisterschaft der Alten Herren (Ü32) und Senioren (Ü40) statt. Nach den Spielen erfolgten die Siegerehrungen durch den HFV-Spielausschuss-Vorsitzenden Joachim Dipner.



HFV Ü40-Meister 2017/18: TSV Reinbek 1. Sen. – viele Fotos gibt es in der Galerie auf hfv.de.

Ü40-Meisterschaft: SC Victoria 1. Sen. – TSV Reinbek 1. Sen. 0:1 n. Verl.

Glückwunsch an die TSV Reinbek. Die Ü40-Herren gewinnen die HFV-Meisterschaft 17/18 mit 1:0 gegen SC Victoria. Torschütze in der Verlängerung: Andreas Hammer!

AH-Meisterschaft: FC Süderelbe 1. AH – SC Condor 1. AH 0:1

Glückwunsch zum Double: SC Condor AH (Ü32) gewinnt nach dem Pokal auch die HFV-Meisterschaft mit 1:0 gegen FC Süderelbe. Torschütze zum 1:0 Ricardo Nunes vor 400 Zuschauern!



HFV AH-Meister 2017/18: SC Condor 1. Alte Herren – viele Fotos gibt es in der Galerie auf hfv.de

Prostatakrebs – ein unterschätzter Gegner

Informationen und aktuelle Aktionen der Initiative „Deine Manndeckung“ zur Prostatakrebsfrüherkennung finden Sie auf der Homepage www.deine-manndeckung.de

CANDIDATE CITY



IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

